

1393 April 8 [feria tercia proxima post Octavas Pasche].

[38

II. V. 120.

Der Freigraf Gherd Helynt zu Bocholt befundet, daß Wolter van dem Kore de junge und seine Frau Elsebe dem Priester Hinrike Glendynck van Vorken verschiedene Zehnten, nämlich: 10 Scheffel Roggen aus der Wedeme van Rede (Rhebe), 15 Scheffel desgl. und den schmalen Zehnten aus dem Gute Wischinch, Rspl. Rede, 15 Scheffel Roggen aus dem Gute Smerdinc<sup>1</sup>) ebendort, 5 Scheffel desgl. aus dem Gute Elynd to Kalverbrote im Rspl. Vorken verkauft haben.

Zeugen: Die Brüder Gherd u. Bernt de Ledersnydere, Dyleman van den Hage, Rothger van Weltshelo.

Kopiar fol. 71.